



SA 922 X-DRY

Beschleuniger für pastöse Oberputze

Anwendungsbereiche: Gebrauchsfertiger Zusatz zur Beschleunigung der Filmbildung und Verbesserung der Standfestigkeit auf der Fassade bei hoher Luftfeuchtigkeit, tiefen Temperaturen (Frostfrei). Trocknungs- und Abbindebeschleuniger mit frühregenfesten Eigenschaften für Fixit 740 Si., Greutol 360/361, SiSi- und Silikonharzputze, RÖFIX SiSi-Putz® VITAL, sowie RÖFIX PE 519 und RÖFIX PE 419 Fassadenfarbe.
Verarbeitbar bei Untergrund-, Material- und Lufttemperatur von +1 °C bis +15 °C (andere Witterungsbedingungen beeinflussen die Eigenschaften der Trocknung negativ).
Beschleuniger mit einem Rührwerk in den Deckputz einrühren. Konsistenz ggf. mit zusätzlichem Wasser einstellen und nach einer Standzeit von 2-3 Minuten nochmal aufrühren.
Bei einer Untergrund-, Luft-, Materialtemperatur von >15 °C verkürzt sich die Verarbeitungszeit erheblich.

Verarbeitung:



| Technische Daten: | |
|-----------------------|-----------------------------|
| SAP-Art. Nr.: | 2000958602 |
| Verpackungsart | |
| Einheit pro Palette | 24 EH/Ktn. |
| Menge pro Einheit | 250 ml/EH |
| Farbe | Farblos |
| Verbr./Erg. | 1 EH/25 kg Putz/20 kg Farbe |
| pH-Wert | ca. 11,5 |
| Untergrund-Temperatur | > 1 - < 15 °C |

Verarbeitungsbedingungen: Die Fassade ist bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen, Nebel oder Kondensat) bspw. durch ein Fassadenschutznetz zu schützen.
Bei zusammenhängenden Flächen darf das mit dem Beschleuniger angemachte Material nicht mit unbeschleunigtem Material gemischt werden.

Untergrund: **Der Untergrund muss trocken**, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei neu aufgetragenen Unterputzen (z.B. Kalk-/Zement, etc.) ist je nach Herstellervorschrift eine Abbinde-/Austrocknungszeit von mind. **2-3 Wochen** einzuhalten. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen.

Untergrund-Vorbehandlung: Untergrund mind. 24 Std. vor Aufbringen des Oberputzes mit systemkonformer Grundierung mittels Bürste oder Lammfellrolle unverdünnt, vollflächig und satt vorbehandeln.

Zubereitung: Als Additiv wird jeweils eine komplette Flasche dieses Beschleunigers in einen 25 kg Eimer Putz, oder 20 kg bzw. 15 l Fassadenfarbe beigegeben.
Die Topfzeit (Verarbeitungszeit) verkürzt sich bei warm gelagerten Produkten.
Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren.
SA 922 X-DRY kurz vor der Verarbeitung beimischen und lange Standzeiten vermeiden.
Nicht für Silikatprodukte geeignet!



SA 922 X-DRY

Beschleuniger für pastöse Oberputze

Hinweise:

Bei Verarbeitung ausserhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.

Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen! Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden. Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Putze oder Farben mit dem Zusatz vom Beschleuniger dürfen nicht mit Normalware vermischt werden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 24 Stunden (Abhängig von Temperatur und Luftfeuchte) einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches, trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt. Die Luft-, Material und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangs min. +1 °C betragen. Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +5 °C bis +15 °C. Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % rel. Feuchte. Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindeung und Erhärtung.

Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen, Zugluft ist zu vermeiden! Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit und intensiver UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen. Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kennwerten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.